

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 21. November 2018

1106. Programm zur Umsetzung der kantonalen IKT-Strategie, externe Unterstützung (Vergabe)

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 383/2018 eine neue kantonale IKT-Strategie festgelegt und die Finanzdirektion mit der Durchführung des Umsetzungsprogramms beauftragt. Für die Umsetzung ist der Kanton auf externe Unterstützung angewiesen (vgl. RRB Nr. 383/2018, E. 3.5). Das Amt für Informatik hat eine Ausschreibung im offenen Verfahren im Staatsvertragsbereich durchgeführt. Die ausgeschriebene Leistung umfasst die fachliche, technische und methodische Unterstützung auf der Ebene der Programmleitung und in den einzelnen Projekten des Umsetzungsprogramms. Für diese verschiedenen Fachbereiche (z. B. IKT-Sicherheit, Digitaler Arbeitsplatz, Netzwerk usw.) gemäss Programmstruktur wurden Projektleiterinnen und Projektleiter gesucht. Nicht in der vorliegenden Ausschreibung enthalten waren Leistungen für das externe Qualitäts- und Risikomanagement, das Change Management, die Kommunikation und für Rechtsetzungsvorhaben.

Die Ausschreibung wurde am 22. August 2018 veröffentlicht. Bis zum Eingabeschluss am 1. Oktober 2018 gingen sieben Angebote ein, wobei eines die erforderlichen Teilnahmebedingungen nicht erfüllt und vom Verfahren auszuschliessen ist. Die angebotenen Tagessätze der gültigen Angebote reichen für die einzelnen Arbeiten von Fr. 1250 bis Fr. 4000 (ohne MWSt).

Die Auswertung der Angebote ergab, dass die AWK Group AG, Zürich, die Zuschlagskriterien insgesamt am besten erfüllt, weshalb ihr der Auftrag zu vergeben ist. Mit der Zuschlagsempfängerin wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen, aus dem die konkreten Unterstützungsleistungen abgerufen werden können. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung.

Auf der Grundlage der Mittelplanung von RRB Nr. 383/2018 (E. 3.5) wurden in den Ausschreibungsunterlagen die externen Personalmittel grob geschätzt. Gemäss Angebot der AWK Group AG vom 27. September 2018 ergibt sich auf dieser Grundlage eine Vergabesumme von Fr. 5 583 168 einschliesslich Mehrwertsteuer. Zum heutigen Zeitpunkt ist noch keine genauere Schätzung möglich, sodass mit einer Reserve von 20% gerechnet werden muss (vgl. RRB Nr. 383/2018, E. 3.5). Die Vergabesumme kann sich folglich auf Fr. 6 700 000 erhöhen.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 383/2018 eine gebundene Ausgabe von 1,8 Mio. Franken zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, bewilligt. Gleichzeitig hat er die Finanzdirektion beauftragt, die Hauptprojekte und Projekte dem Regierungsrat zur Beschlussfassung zu unterbreiten (Dispositiv IX). Gestützt auf diese Anträge sollen auch die finanziellen Mittel für die Programmenteile bewilligt werden. Die von der Zuschlagsempfängerin geleisteten Arbeiten müssen ebenfalls in die einzelnen Projektkosten einberechnet werden. Die Planungsarbeiten in den Projekten bis zur Bewilligung der erforderlichen Mittel werden mit der vom Regierungsrat für das Programm bewilligten Ausgabe von 1,8 Mio. Franken finanziert.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Unterstützung im Programm zur Umsetzung der kantonalen IKT-Strategie wird gemäss Angebot vom 27. September 2018 zu Fr. 5 583 168 (einschliesslich MWSt) an die AWK Group AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 6 700 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli